

Chronik/Soziales/Lebensmittel/Ökologie/Spenden/Wirtschaft

Wiener Tafel-Spendenkampagne gestartet: Gemeinsam bringen wir Lebensmittelhilfe in Fahrt!

Wien, Donnerstag, 12. Juli 2018 – Mit Plakaten und Printanzeigen wirbt Österreichs älteste Tafel-Organisation ab sofort für zivilgesellschaftliches Engagement: Denn erst durch Spenden werden Lebensmittelrettung und die Unterstützung von armutsbetroffenen Menschen möglich. Grundbotschaft der Kampagnen: Nur wenn ich einen Beitrag leiste, ist es der Wiener Tafel möglich, überschüssige Lebensmittel vor dem Müll zu retten und sie an Bedürftige zu liefern: in Frauenhäuser, Mutter-Kind-Wohnheime, Obdachlosenbetreuungseinrichtungen und Flüchtlingsherbergen. Mit einem Euro Spende an die Wiener Tafel werden 10 Mahlzeiten für Menschen in Armut ermöglicht.

Kommunikationsarbeit gegen Armut, Hunger und Lebensmittelverschwendung

Neben der Rettung von Lebensmitteln und Unterstützung von Armutsbetroffenen ist Bewusstseinsbildung die zweite wichtige Säule der sozialen Transferarbeit der Wiener Tafel. Um die Botschaften eines achtsamen Umgangs mit Lebensmitteln breit zu transportieren, setzt Österreichs Pionier-Tafel auf die Kooperation mit Kommunikationsprofis: Seit mittlerweile zehn Jahren unterstützen die Mediaagentur Wavemaker (ehemals MEC) und die Kreativagentur Gabler, Werbung, Film, GmbH die Wiener Tafel konsequent Pro bono. EPAMEDIA, Megaboard (GEWISTA) sowie elektronische und Printmedien unterstützen die Wiener Tafel bei der Umsetzung ihrer Kampagne.

Originelle Sujets - starke Botschaften

Auf den 8-Bogenplakaten prangt ein Wiener Tafel-Hilfslieferfahrzeug als Spendenbox mit großem Geldschlitz als Appell: ‚Ihre Spende bringt Lebensmittelhilfe in Fahrt‘. Solange Lebensmittel keine Beine, keine Flügel und keine Räder haben, müssen sie mit den Wiener Tafel-Lieferautos gerettet und für Menschen in Armut verfügbar gemacht werden.

Entwickelt wurde das Kampagnen-Konzept von Gabler, Werbung, Film, - mit dem Ansatz, die Botschaften direkt und charmant zu kommunizieren. Dementsprechend witzig und unverblümt transportieren auch die beiden Claims in der Printversion das Anliegen: ‚Wie kommt es an, dass wir 600.000 Kilogramm Lebensmittel jährlich retten? Ohne Ihre Spende gar nicht!‘ und ‚Wie kommt es an, dass wir jährlich 20.000 Menschen in Armut unterstützen? Ohne Ihre Spende gar nicht!‘

Auch wenn es sich bei den Hilfsgütern der Wiener Tafel um Warenspenden handelt, die von Ehrenamtlichen gerettet und kostenfrei an Sozialeinrichtungen weitergegeben werden, so ist dies alles nur mit Spenden möglich: Nur durch diese finanzielle Unterstützung kann diese gesellschaftspolitisch wichtige Arbeit professionell geleistet werden, Lagerflächen angemietet und Lebensmittel ausgeliefert werden. So die Botschaft der Kampagne, die sich gleichermaßen an die Zivilgesellschaft und an Unternehmen richtet.
(Schluss)

| | | |
|--------------------------|---|--|
| Rückfragehinweis: | M | +43 650 901 000 3 |
| Markus Hübl, MAS | F | +43 1 236 56 87-003 |
| Pressesprecher | E | markus.huebl@wienertafel.at |
| Leitung PR & Marketing | W | www.wienertafel.at |